

25. **Dr. Andreas Schumann** 1729. Er stiftete an der Universität zu Königsberg ein Stipendium im Betrage von 4000 Gulden und machte sich um das Schulwesen in Rastenburg sehr verdient. Auch verfasste er Hirtenbriefe, welche 1763 zu Königsberg im Druck erschienen. Starb 1771.
26. **Johann Christoph Wolf** wurde 1771 Adjunct und in demselben Jahre Erzpriester. War vorher Rector zu Rastenburg. Er hat 1757 ein Verzeichniss der preussischen Feldmarschälle und Lebensbeschreibungen preussischer Generäle herausgegeben, auch handschriftliche Schulnachrichten hinterlassen. Starb 1772.
27. **Johann Emanuel Vollmer** 1774. War vorher Diaconus in Heiligenbeil. Starb 1781.
28. **Wilhelm Pisanski** 1782. War vorher Pfarrer in Grünhagen. Er erhielt 1806 den Titel Superintendent, wurde 1807 wegen ungegründeter harter Beschuldigungen des Pfarres Stern in Sensburg vom Amte suspendirt und 1808 abgesetzt. Die Superintendentur zu Rastenburg ging damit ein. Seit 1807 wurde der deutsche Theil des Inspectionsbezirks von dem Pfarrer zu Barten, der polnische von dem Pfarrer zu Sehesten interimistisch verwaltet.
29. **Ludwig Leopold Hagemann** wurde 1793 deutscher Diaconus zu Rastenburg, 1809 zum Pfarrer ernannt und ihm die ganze deutsche Stadt- und Landgemeinde, sowie auch die Schul-Inspection übertragen. Starb 1822.
30. **Carl Friedrich Wendland** 1822. War 1815 Brigade- und seit 1817 Divisionsprediger und hat auch den Feldzug mitgemacht. Starb 1824.
31. **Christoph Michael Nietzki**, ein Rastenburger, 1824. War vorher Pfarrer in Schippenbeil. Starb 1825.
32. **Fürchtgott Adolph Kah** 1825. War früher Pfarrer in Szabienen. Er wurde 1826 zum Superintendenten ernannt. Starb 1840.
33. **F. W. T. Dreist** 1841. War früher Pfarrer in Pr. Holland. Starb 1855 an der Cholera.
34. **N. N. Thal** 1856. War früher Pfarrer in Bartenstein. Resignirte 1879.
35. **Christian Klapp**, geboren zu Rhena in Waldeck 1832. Wird Pfarrer in Godelsheim 1860, in Neu-Paleschken 1863, in Berent 1864, in Vandsbnrg 1867 und hier Superintendent 1875. Seit 1879 Superintendent in Rastenburg.

#### **b. Deutsche Kapläne und Diacone.**

1. **Georg Blumenstein** 1545. Bischof Speratns giebt ihm das Zeugniß, dass er „ein gelahrter und geschickter Mann“ gewesen sei. (Nachrichten über etwaige Vorgänger fehlen.)
2. **Bonaventura Achtzenicht** 1561.
3. **Johann Wissener** wird in einem Schreiben der gewesene Kaplan in Rastenburg genannt. Kann auch polnischer Kaplan gewesen sein.
4. **Lucas Knieper** wird 1564 und 1567 erwähnt.